



Allgemeine Geschäftsbedingungen

gültig für Seminare und Weiterbildungsmaßnahmen (Stand: 28.02.2017)

1. Anmeldung und Anmeldebestätigung

Mit den Anmeldeformularen meldet sich der/die Teilnehmer-/in verpflichtend zum Seminar an. Nach Eingang der Anmeldung erhalten die Teilnehmenden eine Eingangsbestätigung. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt. Über die durch die Unterschrift des TN nachgewiesene Teilnahme an der Veranstaltung wird eine entsprechende Bescheinigung / Zertifikat ausgereicht.

2. Teilnehmergebühren und Zahlungsbedingungen

Die Anmeldung zur Teilnahme verpflichtet zur Zahlung der Seminargebühr. Alle Gebühren verstehen sich zuzüglich der zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen gesetzlichen Umsatzsteuer. Grundsätzlich sind Seminargebühren im Vorhinein zu entrichten.

Bei Onlinebuchungen erfolgt die Zahlung mit Überweisung. Der Zahlungseingang wird unverzüglich mit Rechnungsbeleg bestätigt. Für andere Buchungsarten wird die Zahlung 5 Tage nach Rechnungszustellung fällig. Eine verbindliche Zusage zur Seminarteilnahme erfolgt durch den Veranstalter nach Zahlung des Rechnungsbetrages.

3. Rücktritt

Teilnehmer/-innen können ihre Anmeldung durch schriftliche Mitteilung an den Veranstalter stornieren. Stornierungsregelungen bei Rücktritt von der Seminarteilnahme:

Bei einem Rücktritt bis 10 Tage vor Seminarbeginn werden keine Stornierungsgebühren berechnet. Bereits bezahltes Entgelt wird in diesem Fall zurückerstattet.

Bei Stornierung bis 3 Tage vor Seminarbeginn sind 50 % der Gesamtkosten fällig. Bereits bezahltes Entgelt wird in diesem Fall entsprechend anteilig zurückerstattet.

Ein Rücktritt nach weniger als 3 Tagen vor Seminarbeginn verpflichtet den/die Teilnehmer-/in zur Zahlung der vollen Seminargebühr.

Maßgeblich ist das Eingangsdatum der Rücktrittserklärung beim Veranstalter.

4. Absage oder Änderungen der Weiterbildung

Bei einem Seminar mit zu geringer Teilnehmerzahl oder bei Ausfall eines Dozenten, einer Hotelschließung, höherer Gewalt etc. bleibt die Absage des Seminars durch den Veranstalter (spätestens 2 Wochen vor Beginn) vorbehalten.

In jedem Fall ist der Veranstalter bemüht, Absagen oder notwendige Änderungen, insbesondere einen Dozentenwechsel so rechtzeitig wie möglich mitzuteilen. Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten, soweit der Gesamtcharakter der Veranstaltung dadurch gewahrt wird. Referentenwechsel, unwesentliche Änderungen im Veranstaltungsablauf oder eine zumutbare Verlegung des Veranstaltungsortes berechtigen nicht zu Preisminderung oder zum Rücktritt vom Vertrag. Wird ein Seminar vom Veranstalter abgesagt, wird eine bereits gezahlte Teilnehmergebühr umgehend erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen, außer in Fällen grob fahrlässigen Verhaltens des Veranstalters oder dessen Erfüllungsgehilfen.

5. Datenschutz

Der/die Teilnehmer-/in erteilt mit ihrer/seiner Anmeldung dem Veranstalter die Erlaubnis, ihre/seine personenbezogenen Daten zu speichern und für die Durchführung der Weiterbildung zu nutzen. Darüber hinaus werden der Name und Vorname des/der Teilnehmer-/in über die Teilnehmerliste den anderen Seminarteilnehmer/-innen zugänglich gemacht.

6. Urheberrechte

Die ausgegebenen und zur Verfügung gestellten Arbeitsunterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen nicht, auch nicht auszugsweise, ohne Einwilligung der Gerhardt Ingenieurgesellschaft UG (haftungsbeschränkt) und Co. KG vervielfältigt werden. Die Arbeitsunterlagen werden dem/der Teilnehmer-/in exklusiv zur Verfügung gestellt.

7. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen unwirksam oder nichtig sein oder werden, so berührt dies die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Abänderungen oder Nebenabreden bedürfen zu ihrer Gültigkeit der vorherigen schriftlichen Bestätigung des Veranstalters und gelten nur für den jeweiligen geschäftlichen Einzelfall. Entgegenstehende Geschäftsbedingungen des/der Teilnehmer-/in werden nicht anerkannt, auch wenn diesen nicht ausdrücklich widersprochen wurde.

8. Gerichtsstand

Auf das Vertragsverhältnis findet ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung. Erfüllungsort und Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist Zeitz. Dies gilt nicht für Privatpersonen.